

NEWS



SÜDTIROLER VERBAND YOSEIKAN BUDO

Member of WORLD YOSEIKAN FEDERATION
affiliata al MOVIMENTO SPORTIVO POPOLARE ITALIA

YOSEIKAN BUDO

Nr. 27/2014

Die Themen der aktuellen Ausgabe im Überblick:

Im Gedenken an den 10. Todestag seines Vaters, des M. Minoru MOCHIZUKI

Yoseikan Bajutsu – Lehrgang

Yoseikan Budo „applicato“ ... (di T. C.)

Südtiroler Jugendkader

Mitchi Mochizuki

News

Wettkampfergebnisse Landesm. in Mals

Wettkampfergebnisse Raika Pokal der Stadt Bruneck

Südtiroler Vereinspokal

Die Regionalmeisterschaften in Brixen

Stadtturnier Brixen

Kurs- und Trainingsangebote

Veranstaltungskalender der Saison 2014



IMPRESSUM:

Südtiroler Verband Yoseikan Budo – Neurauthstraße 2, I-39031 Bruneck
Vertretung der angeschlossenen Südtiroler Amateursportvereine
Allgemeine Bedingungen – Datenschutzerklärung
Steuernr.: 92011240212
Bankverbindung: Südtiroler Volksbank, Filiale Stegen
SUEDTIROLER VERBAND YOSEIKAN BUDO
Konto:0035-0005800
IBAN: IT61 0058 5658 2420 3557 0005 800

Redaktion: Yoseikan Budo-Team

Fotos: Yoseikan-Fotoarchiv / Archiv MSP AIYB

SO ERREICHEN SIE UNS:

Anrufen: 0474 414 065 (Montag bis Freitag von 09-12 Uhr) Mobil-Tel. 348 3932120

Mailen: svyb@yoseikan.it oder ufficio@yoseikan.it

Faxen: 0474 412 445



Liebe Yoseikan Budo-Freunde, Mitglieder und Interessierte!

Wesentliche Elemente der persönlichkeitsbildenden Wirkung des Yoseikan Budo – eine moderne, ganzheitliche Kampfkunst mit traditionellem Hintergrund – sind die vielfältigen Begegnungen und Gegensätze, mit denen der Praktizierende (Yoseikan Budoka) beim Ausüben dieser Aktivität konfrontiert wird.

Als zentrale Aspekte der Begegnungen erscheinen dabei die Auseinandersetzungen mit komplexen Situationen in der Aktion mit anderen Menschen und nicht zuletzt die Begegnung mit sich selbst und der Wirkung.

Yoseikan Budo als Übungsraum für das Erleben von Gegensätzen ist geprägt durch folgende Elemente: Anstrengung und Erholung, Angst und Freude, Erfolg und Misserfolg, einfache und komplexe Techniken, Vertrauen schenken und erleben.

Die Erfahrung des Akzeptierens und Annehmens dieser entgegengesetzten Elemente sowie das Erkennen der Dosierungsmöglichkeiten und das Finden der eigenen Position sowie Kompetenz machen dann letztendlich den Reiz dieser sowohl sportlichen Disziplin als auch gesundheitsfördernden Betätigung aus.

Nicht nur die Wissenschaften mit entsprechenden Forschungsergebnissen, sondern auch die Praktizierenden selbst aus ihrer Erfahrung heraus bestätigen die Tatsache, dass im Kontext einer ganzheitlichen Betätigung – wie es das Yoseikan Budo in seiner Definition ist – persönlichkeitsbildende Erziehungselemente, die in besonderem Maße in jeder Erfahrungsstufe entsprechend gefördert werden, zum Tragen kommen.

Einige dieser Elemente sind:

Mut
Kreativität
Selbstbewusstsein
Leistungsbereitschaft
Stabilität
Engagement
Selbstdisziplin
Innere Ruhe.

Das Yoseikan Budo als charakterbildendes Erfahrungselement wurde beim letzten Seminar von Dr. Roman Patuzzi so beschrieben:

„Das Yoseikan Budo ist so etwas Ähnliches wie ein Labor für das Leben. In diesem Labor können Menschen in einem geschützten Raum (Dojo) wichtige Lebenskompetenzen mit allen Facetten als Erfahrung in der Begegnung mit anderen Menschen und der Gegensätze erleben. Situationen, die für den Lebensalltag wichtig sind und an denen Menschen wachsen können, werden in konzentrierter Form dargeboten.“

Euer Yoseikan Budo-Team

Im Gedenken an den 10. Todestag seines Vaters, des Meisters Minoru MOCHIZUKI

Der offene Brief von Soke Hiroo Mochizuki an die Yoseikan Welt

An die Yoseikan-Welt



Das Jahr 2013 ist durch den 10. Todestag meines Vaters, des Meisters Minoru MOCHIZUKI, des ersten Soke der Yoseikan-Schule, gekennzeichnet.

Als Nachfolger meines Vaters für das Budo der Yoseikan-Schule spürte ich

voll und ganz die Last der Verantwortung dieses Erbes, und zwar sowohl was die Vermittlung und die Erweiterung des Wissens der Schule angeht, als auch was die Sicherung ihres Weiterbestehens betrifft.



Mit diesem Brief möchte ich mich in erster Linie bei seinen engsten Schülern bedanken, die mich bei dieser Aufgabe unterstützt haben und die sich vor allem bemüht haben, den Arbeits-, Forschungs- und Rechtschaffenheitsgeist zu bewahren, den mein Vater seit der Gründung des ersten Hombu Yoseikan Dojos im Jahre 1931 in Shizuoka (Hitoyado Cho) entwickelt hat.

Als Soke der Yoseikan-Schule seit 2000 muss ich öffentlich die offizielle Liste der Experten in Erinnerung rufen, denen mein Vater vor ungefähr zwanzig Jahren das Diplom „Menkyo Kaiden“ (*) verlieh. Auf seinen Antrag hin wurde diese Liste im April 1996 in der Zeitschrift seiner internationalen Organisation BUDO YOSEIKAN veröffentlicht. Sie enthält folgende Namen:

1. MOCHIZUKI Hiroo
2. MURAI Kyoichi (†)
3. SUGIYAMA Shoji
4. MOCHIZUKI Tetsuma
5. MOCHIZUKI Kanji (†)
6. AKAHORI Katsutoshi
7. YAMASHITA Takeshi
8. SHINMURA Masaji
9. SUGIYAMA Seiichi
10. YOSHIDA Nobumasa
11. SUGIYAMA Tadashi
12. YAMAMOTO Kazumasa
13. MOCHIZUKI Seiichi (†)
14. TAKAHASHI Minoru
15. TEZUKA Akira (†)
16. WASHIZU Terumi
17. AUGÉ Patrick
18. KENMOTSU Hiroaki
19. FUKUJI Shigetaka
20. KAN Masaki

Als Erstes muss ich das bedauerliche und unerklärliche Fehlen des Namens von Herrn Alain Floquet, welcher der Yoseikan-Schule seit 1958 angehört, auf dieser Liste beheben. Da er eine bemerkenswerte Rolle in der europäischen Entwicklung unserer Schule gespielt hat, befand sich sein Name auf der ursprünglichen Liste des dreizehnten Menkyo Kaiden von 1992. Außerdem möchte ich die Namen von Herren Masaji SHINMURA, Kazumasa YAMAMOTO und Masaki KAN ehren, die immer diskret anwesend, fähig und treu ergeben gewesen waren, und gleichzeitig ihr grenzenloses Wohlwollen gegenüber unserer Schule betonen. Ich möchte auch Herrn Seiichi MOCHIZUKI würdigen, dessen Geist der Initiative und der Loyalität sich tief in meiner Erinnerung eingepägt hat.

Wie meine Verwandten wissen, war ich nie wirklich an Titeln und Graden interessiert. So prestigevoll ein Diplom auch sein mag, spiegelt es den menschlichen Wert einer Person selten wider. Nur das Menkyo Okuden (**), das mein Vater gewiss verdient hätte, scheint mir einem wahren Ideal von persönlicher Erfüllung zu entsprechen.

(*) Das japanische Wort „Kaiden“ wird oft von Ausländern, die es mit einem Lehren von geheimen Techniken gleichsetzen, oft missverstanden. Dieses Diplom („Menkyo“) bestätigt tatsächlich die Beherrschung einer Reihe von Techniken, die von einer Schule gelehrt werden, und entspricht mehr oder weniger einem Lehrerdiplom.

(**) „Okuden“ bezieht sich nicht nur auf den Begriff von Vertiefung, sondern auch auf den Begriff von Unendlichkeit, dem Gelangen zu dem am schwersten erreichbaren geheimen Bereich. Es geht um die letzte Kenntnisstufe, die den technischen Wert mit dem moralischen Wert verbindet, um das Anerkennen des menschlichen Genies, insofern als es imstande ist, vorausschauend zu denken und die erhaltenen (nicht nur technischen) Lehren wieder neu zu erfinden, um sie nach dem Kontext zu entwickeln.

In diesem Gedenkjahr scheint es mir angebracht, mich an die immense Yoseikan-Familie zu wenden, um die heutige Lage unserer Schule zu überprüfen, bestimmte Grauzonen zu klären und einige Missverständnisse zu beseitigen. Auf diese Weise werden wir ihrer Zukunft gelassener entgegensehen können.

- Manche der Schüler des 2. Hombu Yoseikan Dojo in Shizuoka (Daiku-cho, 1950 gegründet) haben sich entschieden, das Andenken an die ersten Forschungen von 1959-63 zu pflegen. Ihre allzu oft verkannte Mitwirkung, welche nicht auf die einfache Bewahrung dieses Teiles der Lehre meines Vaters beschränkt werden kann, blieb jedoch nicht erfolglos. Außerdem haben sie dank des guten Rufes, den sie im Namen des Yoseikan gesichert haben, zum weltweiten Erfolg unserer Schule beigetragen.

- Während einige meiner ersten europäischen Schüler – wie Alain FLOQUET (Aikibudo), Roland HERNAEZ (Nihon Taijitsu), Guy SAUVIN (Sei Do Jyuku) – oder spätere Schüler wie Gérard OLIVIER (Kempo) ihren eigenen Stil entwickelt haben, haben sich andere Schüler wie Pascal LEPLAT (Kick Boxing), Jacques TAPOL (Karate) und noch viele andere auf eine Disziplin spezialisiert, die sie mit ihrer Erfahrung und ihrem eigenen Talent entfaltet haben. Alle von ihnen haben ihren Teil zum Gelingen der Kampfkünste beigetragen, indem sie ein System entwickelt haben, welches das gemeinsame Erbe reicher macht und das Weiterbestehen der Techniken gewährleistet.

Sie sollen wissen, dass ich stolz darauf bin, teilweise zu ihrer persönlichen Forschung auf dem Gebiet der Kampfkünste beigetragen zu haben.

- Andere Praktizierende, die weiter entfernt waren, haben ihr eigenes System geschaffen, indem sie versucht haben, auf der Grundlage der Forschungen meines Vaters und des Rufes unserer Schule ihre eigenen Experimente zu fördern bzw. zu promoten. Nachvollziehbarkeits- und Rechtmäßigkeitsprobleme, auf die ich später zurückkommen werde, sind die Folgen.

- Ich meinerseits habe ich mich entschieden, auf dem Weg und nach der Philosophie, die mein Vater seit unseren gemeinsamen Forschungen der 50er-Jahre entwickelt hat, weiterzugehen, da ich von demselben Forschungsgeist wie dem, der ihn bis zum Lebensende beseelte, angetrieben werde.

Außer einem Kindschafts-, Grad-, Titelverhältnis oder -rang erlangt das Vermächtnis des Yoseikan-Namens, das er mir

vermittelt hat, im Wesentlichen eine Sinnhaftigkeit mit seiner Nutzung im Vergleich zum von meinem Vater gesetzten Ziel, das heißt die Experimentieren- und Innovationsarbeit.

Anfang der 60er-Jahre, nach meinem ersten Aufenthalt in Europa, arbeiteten wir – mein Vater und ich – häufig auf dem Tatami des 2. Hombu Yoseikan Dojo gearbeitet. Seit dem Alter von 14 Jahren assistierte ich ihm oder vertrat ihn, denn mein Vater war oft abwesend oder unabhkömmlich wegen seines Berufes als Physiotherapeut. In diesem Dojo hatte Jim ALCHEICK in den 50er-Jahren mal mit meinem Vater, mal mit mir trainiert.

Damals war ich 3. Dan im Judo, 4. Dan im Karate, 5. Dan im Aikido und 5. Dan im Iaido. Die meisten Grundkatas stammen aus diesen Arbeitssessionen mit meinem Vater:

Hyori No Kata, Tai Sabaki no Kata, Gen Ryu no Kata, Suwari Waza, der erste Hashakuken, dessen ursprüngliche Form in Vergessenheit geriet, und sogar Tai No Kata, das entwickelt wurde, nachdem wir uns zusammen im Fernsehen Sumokämpfe angeschaut hatten. Was den Kata Happoken, wie mein Vater ihn vermittelte, betrifft, hatte ihm seine ursprüngliche Form ein Meister aus Okinawa in China beigebracht.

Erst im Jahre 1964 wurde in Mukoshikiji das 3. Hombu Yoseikan Dojo von Shizuoka errichtet.

Heutzutage befinde ich mich in unserem 5. Hombu Dojo (Salon-de-Provence) mit meinen Söhnen Mitchi und Kyoshi während unseres zweimal wöchentlich stattfindenden Trainings in derselben Lage. Da jeder eine unterschiedliche technische sowie strategische Auffassung hat, haben wir sehr bereichernde Austausche.

Von ihnen lerne ich viel, wie mein Vater in einer anderen Zeit von mir lernen konnte, während er an mich seine Erfahrung und sein Fachwissen weitergab. Dies macht mir fortwährend Freude. Man muss nur die Augen öffnen, um zu verstehen, dass man nicht nur von Älteren lernt, sondern auch von den Jugendlichen und sogar von Kindern.

Ich persönlich bin stolz auf das Engagement meiner Söhne, ihre schöne Komplementarität, ihre gerecht aufgeteilten Talente und die Flamme, mit der sie die Familientradition aufrechterhalten, und ich freue mich darüber. Ich weiß selbst am besten, wie schwer ihre Aufgabe und wie heikel ihre Lage ist. Dennoch kann ich sicher sein, dass sie mit einem Netzwerk von Technikern und Experten völliger Synergie zusammenwirken; denn die Zukunft unserer Disziplin gestalten sie über den Austausch und das Teilen von Kompetenzen. Diese Sichtweise macht mich wunschlos glücklich, da ich immer das Konzept des „Forschungslabors“ und den Begriff der „gegenseitigen Hilfe“ mit dem Namen des Yoseikan verbunden habe.

Nur wenige wissen es, aber selbst wenn mein Vater mir Kendo, Judo, Aikido, Iaido und Kobudo beigebracht hat, habe ich in Japan auf seinen Wunsch mit Karate und Boxen begonnen. Nach einer seiner ersten Reisen nach Frankreich hatte er mich auch nachdrücklich dazu ermuntert, Savate zu erlernen. Die Atemi wandte mein Vater wenig an, aber für die Aufgabe, mit der er mich damals persönlich betraut hatte – nämlich die Kampfkünste zusammenzuführen – schien es ihm erforderlich, sie zu beherrschen. Es ging um sein größtes Streben.

Ich ließ mein mühsam erhaltenes Tierarzt Diplom beiseite und opferte meine Jugendträume, um mich diesem Ziel zu widmen. Ich verzichtete auf die berufliche Laufbahn, die ich in Brasilien für mich geplant hatte. Mein jüngerer Bruder, nämlich Tetsuma, der vorhatte, sich dort mit mir nach seinem Landwirtschaftsstudium zu treffen, musste auch eine andere Richtung wählen. Dann entschied er sich, sich wie unser Vater auf Physiotherapie zu spezialisieren.

Unser jüngster Bruder, nämlich Kanji, kam 1976 nach Frankreich, um sich mit mir zu treffen. Auf diesem Weg begleitete er mich mit viel Talent, solange es für ihn gesundheitlich möglich war. Er trug technisch zum Verfassen des ersten Werkes über Yoseikan Budo bei, das in Frankreich 1979 veröffentlicht wurde. Ende 1999 brachten wir noch beide unseren Vater nach Japan zurück. Schließlich unterstützte uns Kanji während der letzten Jahre des Lebens unseres Vaters.

Alle diejenigen, die ihn kannten, haben nicht nur Kanjis bemerkenswerte technische Qualitäten, sondern auch seinen großen menschlichen Wert schätzen können. Das ist auch eine gute Gelegenheit, ihm zu huldigen, denn er hat uns leider im Juni 2009 verlassen.

Letzten Endes habe ich also mein Leben den Kampfkünsten gewidmet, was mich zum Beschreiben eines neuen pädagogischen Ansatzes unter dem Namen „Yoseikan Budo“ bewegt hat. Er legt den Schwerpunkt auf die allen Kampfkünsten gemeinsame (biomechanische wie taktische) Logik.

In diesem Zusammenhang habe ich mich auf die von meinem Vater vermittelten Grundbegriffe gestützt:

- die Begriffe von Ma, Hyoshi und Sen
- die Erforschung und Entwicklung der Strategien und pädagogischen Methoden, die aus den Grundkatas stammen.

Trotz der zahlreichen Hindernisse, auf die ich auf dem Weg gestoßen bin, habe ich das Gefühl, die Erwartungen meines Vaters beachtet zu haben, und die Aufgabe, mit der ich betraut wurde, durchgezogen zu haben. Dieser widme ich mich noch eifrig, leidenschaftlich und redlich, indem ich unerschütterlich wünsche, etwas Positives zu teilen und zu vermitteln.

Im Juni 1999, als mein Bruder Tetsuma mich auf den Gesundheitszustand unseres Vaters aufmerksam machte, stattete ich ihm einen Besuch mit meinen zwei Söhnen in Japan ab, und zwar in einem medizinischen Altersheim, wo er vor Langeweile dahinsiechte.

Da meine Mutter fast drei Jahre zuvor verstorben war, lud ich meinen Vater ein, zu uns nach Frankreich zu ziehen, was er sofort mit Begeisterung annahm. Die Gestaltung dieses Umzuges war nicht einfach, aber schließlich schafften wir es, die verwaltungsmäßigen und logistischen Hindernisse zu überwinden. Infolge dieser Entscheidung meines Vaters nahmen wir ihn Ende 1999 in Aix-en-Provence auf und folglich wurde der Sitz (4. Hombu Dojo) des Yoseikan dort natürlich dort errichtet.

2001 hatten sich die körperliche und die seelische Lage meines Vaters beträchtlich verbessert. Er ging regelmäßig im Park hinter unserem Haus spazieren und machte dort einige Übungen.

Von seinem Rollstuhl aus nahm er als wachsamer und leidenschaftlicher Beobachter seit mehr als einem Jahr an unseren Trainings teil, das von seinem Enkelsohn Mitchi mit Musik ausgeführte neue Kihon-System mit eingerechnet. Ich erinnere mich noch, wie unzufrieden er war, wenn ich ihn nicht weckte, um ihn zum Unterricht zu bringen ...

Da er vom Wert unserer Arbeit überzeugt war und darum bemüht war, die Yoseikan-Familie zu versammeln und ihr offiziell seine Dankbarkeit zu beweisen, bat er schriftlich seine ältesten Schüler aus Shizuoka, sich unserer Organisation anzuschließen. Ihre Weigerung ging ihm tief und dauerhaft nahe.

Daraus ergab sich in Japan eine gewisse Aufregung unter den überzeugtesten Traditionalisten, die zur Gründung einer Organisation namens « Seifukai » führte, deren Ziel vor allem die Vermittlung der von meinem Vater gelehrt Aikijutsu-Techniken war. Die zu ihr gehörenden Techniker, die gewissermaßen eine Stellung von Erben beanspruchten, baten meinen Bruder Tetsuma, deren Präsident zu werden. Da er darauf bedacht war, die Spannungen zu entschärfen, übernahm er mit großmütigen Versöhnungsabsichten und in Übereinstimmung mit seiner innersten Natur den Titel Präsidenten.

Was mich angeht, respektiere ich ihre Entscheidungsfreiheit, denn sie haben weder denselben technischen Werdegang noch dieselben Gelegenheiten der Begegnung sowie des Aufeinandertreffens gehabt und sind vor allem nicht mit derselben Forschungs- und internationalen Entwicklungsaufgabe betraut worden.

Ich bedauere nur, dass kein Besuch aus Japan von einem Vertreter des Seifukai damals einen direkten Austausch mit meinem Vater und mir möglich machte. Das hätte es ermöglicht, aus den schon im öffentlichen Brief von 1992 und während der internationalen Zeremonie von 2000 geäußerten Wahlen Bilanz zu ziehen. Das hätte vor allem meinem Vater Anlass gegeben, seinen letzten Willen mündlich zu bestätigen.

Leider wurde meine Beziehung zu meinem Vater manchmal von Miss- und Unverständnissen gekennzeichnet, die

meistens von Dritten aus verschiedenen Gründen geschürt wurden.

Da ich eine lange Zeit von Japan fern war, wurden die Manipulations- und Intrigenbereitschaft bestimmter Personen, die unserer Schule angeblich treu waren, wesentlich gefördert. Ich bedauere den völlig fiktiv geschaffenen Wettbewerb zwischen meinen Familienmitgliedern. Einige Umtriebe scheinen mir deutlich unvereinbar mit den Werten der Kampfkünste – Loyalität, Ehre, Respekt –, die diese Personen vorgeben zu vertreten. Ich halte es bedauernd für einen zynischen Missbrauch des meinem Vater teuren Begriffes der gegenseitigen Hilfe.

Die Größe unserer Disziplin konnte mein Vater tatsächlich nur am Ende seines Lebens in vollem Ausmaß messen, indem er meine Arbeit und die seiner Enkelsöhne während unserer regelmäßigen Kurse in Aix-en-Provence sowie die unserer Experten und Schüler während der internationalen Lehrgängen, an denen er bis zum letzten Atemzug teilnehmen wollte, beobachtete. Dann erkannte er deutlich dieses Ergebnis, und ich finde Wohlgefallen daran zu denken, dass es seine letzten Gründe zur Freude auf dieser Welt waren.

Heute – und ich bin sehr stolz darauf – ist die von meinem Vater inspirierte und seinem Geist treue Yoseikan-Schule vor allem ein Fortführungswerk, das sich nicht auf meine Arbeit und die meiner Söhne beschränkt, sondern auch aus der Tätigkeit der vielen Techniker besteht, die das Yoseikan jeden Tag mit ihren eigenen Beiträgen reicher machen.

Wo stehen wir heute in organisatorischer Hinsicht?

- Die meisten Praktizierenden haben die Bedeutung des Experimentierens begriffen und haben uns die Jahre über auf den verschiedenen Forschungsschritten begleitet. Hunderte anderer haben sich ihnen angeschlossen.

Heute stellen sie ein schönes Zukunftsversprechen für unsere Schule dar.

- Zu meinem großen Wohlgefallen haben sich Praktizierende, die sich von unserer Dynamik entfernt hatten, nach reiflicher Überlegung entschieden, sich mit ihren Schülern der Yoseikan-Organisation unter der Schirmherrschaft der World Yoseikan Federation (WYF) anzuschließen.

Ich danke ihnen für ihr Vertrauen und ermuntere sie dazu, mit uns die Früchte ihrer Erfahrung zu teilen.

- Gleichzeitig bemerke ich, dass die Schüler, die am meisten die Ausrichtung der MOCHIZUKI-Familie respektieren, den Namen ihrer Methoden – aus Höflichkeit und ohne ihre Quellen zu verleugnen – änderten, als ihre persönliche Entwicklung sie bewegte, ihr eigenes System zu gründen.

Ich begrüße ihre Ehrlichkeit und bin ihnen dafür dankbar.

- Schließlich stelle ich aber fest, dass – aus Gewohnheit, aus Unkenntnis oder wegen der Entfernung – der Namen „Yoseikan“ manchmal benutzt wird, um persönliche Systeme, die in keinem Zusammenhang mit denen unserer Schule stehen, zu bezeichnen, was in der breiten Öffentlichkeit zu viel Verwirrung führt.

Der Gebrauch des Namens einer Budo-Schule betrifft nicht einfache Rechtsfragen, was die von meinem Vater in die Wege geleitete Arbeit gewissermaßen auf eine Arte Markenzeichen einengt. Ich habe immer darauf hingewiesen, dass das Wort „Yoseikan“ keine einfache Schutzmarke ist. Dennoch gilt selbstverständlich, dass diejenigen, die sich unserer Schule zurechnen, zwischen dem Erlaubten und dem Möglichen dafür persönlich verantwortlich sind, regelmäßige technische und pädagogische Beziehungen mit dem Hombu Dojo, das Maßstäbe setzt, zu unterhalten.

Daher bitte ich ausdrücklich die Personen, die für die Bewegungen verantwortlich sind, die nicht wünschen, mit unserer Yoseikan-Weltorganisation eng zusammenzuarbeiten, die erforderlichen Namensänderungen vorzunehmen. Ich bedanke mich bei ihnen im Voraus.

Inzwischen ist dank einer besseren Verwendung unserer Energie und einer vernünftigeren Aufgabenverteilung eine optimierte Ausstrahlung unserer Schule möglich, und ich freue mich darüber.

Mit verstärktem Vertrauen können wir also unsere Aufgabe, die Kampfkünste in Allgemeinen und das Yoseikan Budo im

Besonderen reicher zu machen, fortsetzen.

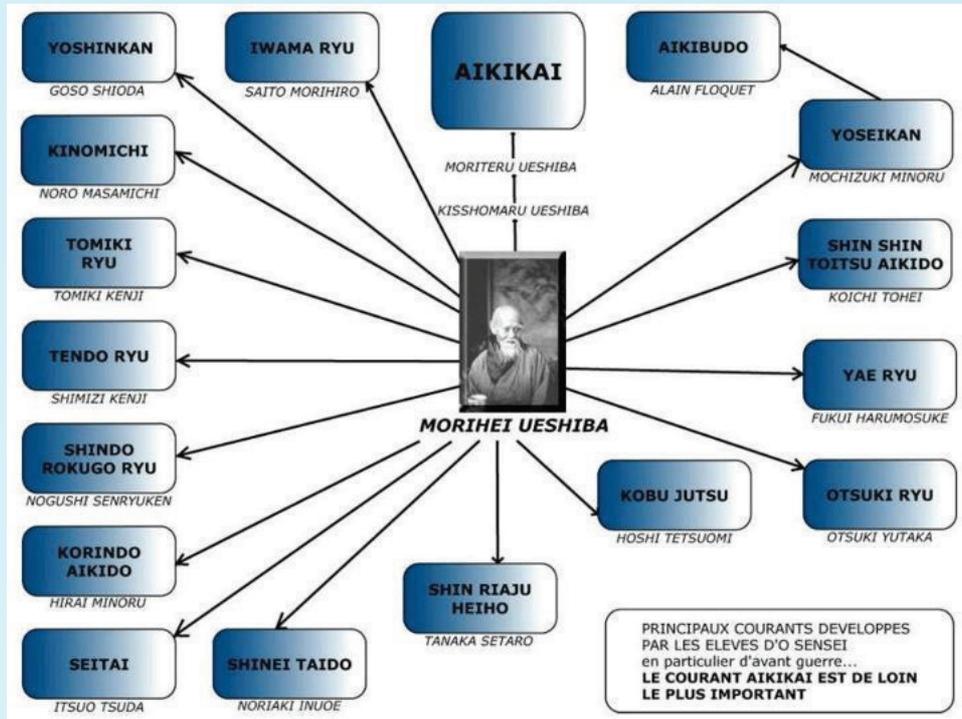
Entsprechend ihrer Bestimmung ist die Weltorganisation WYF bestrebt, alle Praktizierenden aufzunehmen, die die von meinem Vater geförderten moralischen und pädagogischen Werte teilen. Sie hat eine exklusive Partnerschaft mit der Mochizuki-Schule, deren Ziel die technische Forschung ist.

Mein Vater sagte, dass Reisen wichtig gewesen seien, um seinen Geist zu öffnen, die Welt und die Menschen zu verstehen. Ich meinerseits bin immer der Auffassung gewesen, dass unsere Disziplin vor allem Begegnungen sowie Austausch fördert und zur Entwicklung der Vielseitigkeit und der persönlichen Kreativität beiträgt. Nach diesem Ideal habe ich im Laufe der Jahre rastlos gestrebt.

Ich habe meinen Anteil an Fehlern begangen, aber ich habe auch viel gelernt. Ich habe die Gelegenheit gehabt, auf der ganzen Welt und aus allen Kreisen vielen ehrenwerten Personen zu begegnen. Hier möchte ich zwei dieser wunderbaren Personen ehren, die sich in ihrem Leben wesentlich um gemeinsamen Erfolg bemüht haben: Frau Ayako MOCHIZUKI, meine Mutter, bewundernswerte Gattin und kluge Ratgeberin meines Vaters, und Eliane MOCHIZUKI, meine Ehefrau, ohne die das Yoseikan Budo und ich nicht das wären, was wir sind. Sie sollen wissen, dass ich mir bewusst bin, dass ich Glück hatte und habe, an ihrer Seite zu leben.

Dieses Gedenkjahr gibt mir die Gelegenheit, mich wieder zu erinnern, mich bei all jenen zu bedanken, die mich begleitet, ermuntert und inspiriert haben und es weiterhin tun, in erster Linie bei meinem Vater, dem wir für dieses schöne Abenteuer unter dem Banner des Yoseikan danken müssen.

Hiroo MOCHIZUKI
Soke der Yoseikan-Schule



YOSEIKAN BUDO

Histoire et Origines

RACINES FAMILIALES

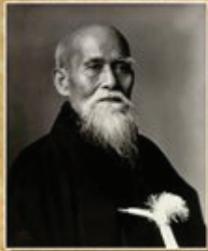
Origine Samuraï

TAKEDA SHOGUNATE (1521-1573)

Giroku KOSHI
ITTÔ RYU

Chiyo-zo MOCHIZUKI
ITTÔ RYU

合気道



Morihei UESHIBA (1883-1969)
Fondateur de l'Aikido



Jigoro KANO (1860-1938)
Fondateur du JUDO

柔道



Kyuzo MIFUNE (1883 - 1965)
10^{ème} dan de Judo



10^{ème} dan d' Aikido
9^{ème} dan Katori Shinto Ryu
8^{ème} dan de Ju-Jitsu
8^{ème} dan de Judo
8^{ème} dan de Iaido
5^{ème} dan Jodô
5^{ème} dan Kendo

Minoru MOCHIZUKI (1907-2003)
Fondateur du dojo YOSEIKAN - 1931 -

Autres Maîtres :
Maître MICHIHARA Shinji - Karaté-do
M. Roger LAFONT - Boxe Française



養正館武道

9^{ème} dan de Karaté
8^{ème} dan d' Aikido
8^{ème} dan de Ju-Jitsu
7^{ème} dan de Iaido
3^{ème} dan du Judo
Boxe Anglaise
Boxe Française

Hiroo MOCHIZUKI (née en 1936)
Créateur du YOSEIKAN BUDO - 1975 -
SOKE de l'école YOSEIKAN - 2000 -



5^{ème} dan Yoseikan Budo
Jujitsu Brésilien

Mitchi MOCHIZUKI (né en 1977)



4^{ème} dan Yoseikan Budo

Kyoshi MOCHIZUKI (né en 1980)

Ouvrage de YOSEIKAN



Yoseikan Bajutsu – Lehrgang

mit M° Reif Siegfried



Die Teilnehmer des ersten Bajutsu Yoseikan-Lehrgangs in diesem Trainingsjahr wurden in 2 Gruppen unterteilt, wobei die erste Gruppe für Athleten ohne Reitkenntnisse reserviert war.

Zu Beginn wurden die Disziplinen am Boden trainiert, vor allem das Bogenschießen in Bajutsu-Form, wie es auf dem Pferd ausgeführt wird. Geübt wurden auch das Auf- und Absteigen bzw. -springen, sozusagen die ersten Schritte des Nori Kata. Alle diese Übungen werden auf einem eigens für

diesen Zweck aufgebauten „eisernen Übungspferd“ trainiert.

Nach der Annäherung an die „lebenden Pferde“ wurde dann das Bogenschießen geübt.

Als Stütze für Pferd und Reiter war ein Parcours aufgestellt, und die Athleten konnten sich gut an diese ungewohnten Übungen anpassen. Einige Runden lang wurden die Pferde von einer zweiten Person geführt und bald schon schafften es alle, alleine ihr Pferd durch den Parcours zu lenken und das Bogenschießen auszuführen.

Nach der Mittagspause wurde die Balance des Reiters trainiert, und zwar auf dem Rücken eines Pferdes ohne Sattel und Zaumzeug, jedoch wurde das Pferd an der Longe geführt. Das war der sogenannte „Kick“ des Tages und jeder verhielt sich sowohl im Trab als auch im Galopp auf dem Pferd sehr athletisch.

Als letzte Übung wurde das Speerwerfen am Boden trainiert.

Die zweite Gruppe war vorwiegend mit Athleten mit Reitkenntnissen und mit erfahrenen Reitern besetzt.

Tommaso und Ettore aus der Provinz Parma hatten einen langen Weg zurückgelegt, um eine „neue“ Disziplin des Yoseikan Budo kennenzulernen.

Die Bodenarbeit ist bei jedem Teilnehmer wichtig, und so übten auch sie das Bogenschießen am Boden, wobei Ettore das erste Mal einen Bogen und Pfeil in der Hand hielt. Nach kurzem Üben wurde es gleich auf dem Pferd ausprobiert – wiederum anhand eines Parcours –, und es wurde von Runde zu Runde besser.

Nach der Mittagspause gab es einen Parcours, bestehend aus drei Abschnitten, zu absolvieren: a) kurze Slalomstangen mit dem Tchobo treffen; b) Holzfächer oder Holzfässer??? mit der Naginata umstoßen; c) einen Pfeil abschießen im Schritt oder im Trab, ohne stehen zu bleiben. Anschließend wurde das Speerwerfen am Boden geübt.

Als es dunkel wurde, verließ man den Trainingsplatz in Richtung Gastlokal und verbrachte den restlichen Tag bei einem gemütlichen Abendessen und interessanten Gesprächen.

Am nächsten Tag wurden die Übungen vom Vortrag weiter vertieft und das Speerwerfen dazugenommen, wobei besonders auf die Zusammenarbeit von Reiter und Pferd geachtet wurde.

Als krönender Abschluss wurde das Randori mit dem Tchobo trainiert.

Ihre Neugier und ihr außerordentliches Interesse, dies alles kennenzulernen, forderte von den Athleten eine enorme Leistung.

Die strahlenden Gesichter der Teilnehmer bewiesen, dass der Lehrgang eine sehr positive Erfahrung und eine große Bereicherung für sie darstellte.

Siegfried und Brigitte Reif – zwei Pioniere der regionalen Kampfkunstszene – ist es gelungen, im Überetsch/Unterland das Bajutsu (Kampfkunst zu Pferd) – Siegfried (Koordinator des SVYB für den Bereich Bajutsu) und Brigitte beschäftigen sich schon seit Jahren sehr erfolgreich mit Yoseikan Bajutsu – vereinsmäßig zu organisieren. Auf diese Weise können die Vorzüge der betreffenden Aktivität besser umgesetzt und der Öffentlichkeit nähergebracht werden, wofür der Südtiroler Verband Yoseikan den beiden Experten herzlich dankt.

Ma che cos'è l'arte marziale?



Se consideriamo solo l'aspetto fisico, l'arte marziale, in un contesto di pace è, a tutti gli effetti, uno sport. Bene, allora che cos'è uno sport? Lo sport, dal punto di vista giuridico e sociale, è considerato un gioco e, come tale, ha delle regole, che servono a identificarlo e definirlo, a stabilire e decretare la vittoria di uno o più partecipanti, e a salvaguardare l'incolumità degli atleti che lo praticano.

Quindi, in ultima analisi, l'arte marziale è un gioco.

Ma è un gioco un po' particolare, in quanto, grazie alla sua cultura millenaria, percorre tutte e tre le dimensioni umane, e cioè la dimensione fisica, la dimensione mentale e la dimensione spirituale. Pur ammettendo che tutti gli sport, chi più chi meno, coinvolgono tali dimensioni, se non altro in un contesto educativo, alcuni di essi, come appunto l'arte marziale, le „penetrano” in modo più profondo, ricercando e scoprendo le particolarità di ognuna di esse e i collegamenti che esistono di ognuna rispetto alle altre due. A questo punto direi che il paragone salta agli occhi: la vita è un gioco!

Proviamo a pensare alla vita in questo modo: non è forse un gioco il nostro lavoro?

Non sono forse giochi le nostre relazioni? Non sono forse giochi i nostri hobby? E

ancora: non sono forse giochi i nostri ideali, i nostri comportamenti, i nostri obiettivi, ecc. ecc. Noi stiamo „giocando” la nostra vita, non nel senso di azzardo, ma nel senso di divertimento, e attraverso questo divertimento, apprendiamo. Anzi, permettetemi di rovesciare il concetto, ovvero, noi apprendiamo fintanto che ci divertiamo.

Mi rifaccio ancora una volta ad una lezione di Roman Patuzzi, dove un allievo gli chiese fino a che punto è corretto portare una tecnica marziale. La risposta immediata di Roman fu questa: „*Dovete allenarvi fintanto che vi divertite! Quando finisce il divertimento, inizia la paura!*” Tengo a precisare che i miei accenni alle lezioni del Maestro Patuzzi, che userò anche in altre occasioni, non intendono „celebrare” il suo valore come tecnico marziale, ma solo essere degli spunti per riflettere sulla pratica marziale, dello Yoseikan Budo in particolare, attingendo dalla grande conoscenza in tale ambito del Maestro Patuzzi.

È molto importante considerare l'arte marziale un gioco, perché è solo se la consideriamo tale che potremo darle la giusta dimensione nella nostra vita e, al tempo stesso, dimensionare la nostra vita su di essa in modo adeguato. Quello che voglio dire è che, a volte, è facile cadere nell'eccesso di considerazione di se (eccesso di autostima) per il semplice fatto che si pratica qualcosa di importante e magari, in questo qualcosa, si sono anche raggiunti obiettivi importanti. Tale aspetto può portare a una condizione di vanità che distoglie dalla realtà vera, facendoci credere di essere migliori degli altri. Premesso che tutti stiamo (come ho già detto) „giocando” la nostra vita, non si capisce perché qualcuno deve sentirsi migliore: il gioco è solo una parte della nostra vita.



Ricordo che Hiroo Mochizuki, in una sua lezione, ha rammentato che lo Yoseikan Budo è un mattone nel muro della vita, importante certo (se si toglie quel mattone, il muro può avere qualche cedimento ...) ma rimane comunque un solo mattone, non diverso da tutti gli altri. Il concetto di „gioco”, quindi, ridimensiona l’eccesso di importanza che si può attribuire alla pratica di un qualcosa della nostra vita, ma al tempo stesso „dimensiona” correttamente il nostro agire, in un contesto evolutivo personale,

anche grazie a quella pratica: in altri termini, quello che stiamo facendo, serve principalmente a noi stessi, per conoscere noi stessi, e per migliorare nel nostro interiore. Non voglio dire che dobbiamo „nasconderci” nel fare le cose (sarebbe inutile e paranoico ...), ma vorrei solo far riflettere sul fatto che, un conto è fare le cose per migliorare se stessi e un altro conto è fare le cose per avere consensi da parte degli altri. Oggi, purtroppo, molte persone vivono di consensi: se pensiamo ai miti della nostra società (cantanti, attori, politici, religiosi, ecc.) possiamo capire quante persone vivono dell’energia degli altri. Il vivere di consensi porta sempre fuori strada poiché induce all’apparire piuttosto che all’essere. Come si vuol dire: appare chi sa di non essere!

Solo se sappiamo non metterci in mostra potremo rinnovarci ...

Nello specifico della lotta, dell’arte marziale, il concetto di gioco è fondamentale anche per un altro aspetto: un conto è lottare e un altro conto è combattere! Le due parole vengono usate indistintamente per dire, in sostanza, la stessa cosa, ma questo è solo un uso linguistico pratico, mentre il concetto psicologico corretto da adottare è di „lottare senza aver bisogno di combattere”: questo è il principio del RANDORI.

Quando due persone fanno „Randori” è necessario che entrambe facciano „Randori”. Se una delle due ha paura, se una delle due alimenta troppo la sua ambizione, se una delle due vuole prevaricare, annientare, se una delle due è rigida, non accetta ... non è più possibile fare „Randori”, e quindi non è più possibile crescere assieme: l’agonismo diventa antagonismo.



Il Randori deve essere un modo per andare oltre, per scardinare le nostre strutture mentali che ci condizionano limitandoci, riattivando in noi i principi naturali che affermano la vita, di qualsiasi essere che cammina sulla terra. Allora la mente umana avrà adempiuto il suo compito e allora sarà facile comprendere perché dalla „lotta” della vita deve nascere la pace ... Se riusciamo a pensare di non dover superare gli altri, ma solo noi stessi, allora tutto diventa un gioco costruttivo e, assolutamente, piacevole per tutti!

Südtiroler Jugendkader

Wintercamp des Südtiroler Jugendkaders in Brixen

Anfang des Jahres, und zwar vom 02. bis zum 05. Jänner, weilten 22 Athleten des Jugend-Landeskaders auf Einladung des örtlichen Yoseikan Budo-Vereins in der Stadt, um sich im Hinblick auf die nächsten internationalen Begegnungen sorgfältig vorzubereiten. Die Jugendlichen – begleitet von Florian Spechtenhauser, dem Projektleiter und Koordinator der Aktivitäten des Landeskaders – wurden von Jonny Milesi, dem Lehrer der Sektion Yoseikan Budo des SSV Brixen, sowie von Andreas Stedile, Mitglied der Nationalmannschaft und sehr erfolgreicher Wettkämpfer, trainiert. Sie absolvierten in diesem Zusammenhang ein intensives Programm, das in zwei Phasen unterteilt war: in eine rein technisch und in eine klar wettkampfmäßig ausgerichtete Phase.

Zusätzlich zu den Trainingsstunden in der ehemaligen CONI-Halle wurde auch im Freien trainiert. Im Rahmen von Führungen – besichtigt wurden unter anderem die Kletterhalle „Vertikale“, das Hallenbad „Acquarena“ und die Plose, der Hausberg von Brixen – hatten die Athleten Gelegenheit, Brixen kennenzulernen. Es gab auch einen Empfang im Brixner Rathaus, bei dem die Gruppe von Christiane Gruber Milesi, der Sektionsleiterin des lokalen Yoseikan Budo-Vereins, begleitet wurde. Die Gemeindereferentin für Sport, nämlich Dr. Paula Bacher, und der Vizebürgermeister Dr. Gianlorenzo Pedron, welche die Budokas eingeladen hatten, ließen die Geschichte des Yoseikan Budo im Raum Brixen Revue passieren, wobei sie auch auf das Kapitel des Bandes „Brixen – Kunst, Kultur, Gesellschaft“ Bezug nahmen, das dem Brixner Sport gewidmet ist.



Mitchi Mochizuki in Bruneck

Yoseikan Budo & Ski-Safari

Das Event „Urlaub und Training“ in Bruneck

Ein besonderes Seminar mit Mitchi Mochizuki vom

Montag, 24. bis zum Freitag, 28. Februar

in Bruneck

SSV Bruneck
Amateursportverein
Yoseikan Budo & Fitness

Event mit / Evento con **Mitchi Mochizuki**

Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar
1. März – Landesstage in Meran

Training: 19.30h-21.00h
im Dojo von Bruneck.
Während dieser Woche wird das
Thema der Vielseitigkeit im
Yoseikan Budo anhand von
technischen Trainingseinheiten
unterrichtet (19.30-21.00h).

Urlaub & Freizeit: 08.30h-14.30h
Für alle gibt es von Montag bis Freitag auch ein
Ski & Snow-Programm am Kronplatz, die „Sella
Ronda“, Schneeschuhwanderung
sowie eine Abendrodelparty

1. März – Landesstage in Meran

Training: 19.30h-21.00h (10.00h-11.30h)

im **Dojo von Bruneck**. Während dieser Woche wird das Thema der Vielseitigkeit im Yoseikan Budo anhand von technischen Trainingseinheiten unterrichtet.

Trainingsprogramm:

Montag:

19.30-21.00 - Atemi Waza – WYF-Modulsystem

Dienstag:

19.30-20.30 – Aiki vs. Emono Waza (Tchobo-Ken)

20.30- 21.30 – Iai

Mittwoch:

19.30-21.00 - Osae Waza – Bodenkampf, Übergänge
Boden

**Donnerstag: kein Training > Vereinsrodeln am
Abend**

Ski Safari+ Abends + Wanderung mit Abendrodeln

Freitag:

10.00-11.30 -Coaching Kata

(Anmeldung erforderlich!)

19.30-21.00 – Yoseikan-Cardio-Training

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN

Unkostenbeitrag pro Trainingseinheit: 10€ (gilt nur für Teilnehmer welche „Nicht-Mitglied“ des SSV Bruneck sind)

Südtiroler Landesstage mit Mitchi Mochizuki

am Samstag, den 1. März in MERAN

SPORTCLUB MERAN
Sektion Yoseikan Budo

ITALY TOUR
2014

Stage di
**YOSEIKAN
BUDO** con
M° Mitchi Mochizuki

01.03.2014 | MERANO
KARL WOLF STRASSE | SCHULZENTRUM
VIA KARL WOLF | CENTRO SCOLASTICO

14.00-15.00
Stage riservato ai bambini e giovani

15.30-17.30
Stage per tutti Kyu e Dan
aperto a tutti

WEITHALER
ELEKTROBAL

Volkshank - Banca Popolare

Trainingzentrum | Centro Sportivo | Postgrabenweg Nr. 8c | Via Postgrano | www.yoseikan.it | info@yoseikan.it | TEL. 0471 5250044



Ein Trainingstreffen für alle mit M° Mitchi Mochizuki (Ecole Mochizuki)

14.00-15.00 Kinder Jugendliche
Training mit Meister Mitchi
Spass, Technik, Toben Raufen usw.

15.00-15.30 Autogrammstunde
Jeder kann sich von Mitchi ein Autogramm holen

15.30-17.30 Junioren Erwachsene
Kyu / DAN

15.30-16.30 Yoseikan-Cardio-Training

16.30-17.30 Yoseikan Budo Techniken

Unkostenbeitrag

Ordentlicher Beitrag für AT Mitglieder	20€
Reduzierter Beitrag (-18J)	15€
YCT-Stunde (für ST)	15€
Kinder -12 Jahre	10€



Neuigkeiten zur Übungsleiterlizenz



Die vom Südtiroler Verband Yoseikan Budo im Auftrag des nationalen Fachverbandes Movimento Sportivo Promozionale Italia angebotenen Fortbildungsveranstaltungen dienen der Verlängerung von Übungsleiter-Lizenzen aller Kategorien.

Mit dem Jahr 2014 gelten diese Fortbildungsveranstaltungen als entsprechende **Pflichtveranstaltungen**, welche durch den nationalen **Fachverband MSP Settore Yoseikan Budo im Auftrag des CONI – Scuola Nazionale Istruttori Sportivi – anerkannt werden**.

Diese Fortbildungen gelten ab sofort als notwendige Voraussetzung für eine Anerkennung seitens der SNIS. Als entsprechende Regelung gilt nun, dass jede Übungsleiterlizenz innerhalb von zwei Jahren erneuert werden muss, damit die Übungsleiterlizenz aufrechterhalten werden kann

– unabhängig von der Tatsache, ob jemand aktiv im Unterricht tätig ist oder nicht.

Falls eine Übungsleiterlizenz innerhalb von zwei Jahren nicht erneuert wird, verfällt diese Lizenz. Es besteht dann anschließend die Möglichkeit für eine Reaktivierung dieser Übungsleiterlizenz, indem entsprechend vorgeschriebene Fortbildungs- bzw. Weiterbildungskurse besucht werden.

Anrechnung zur Lizenzverlängerung: eintägige Fortbildungen: 5 LE, zweitägige Fortbildungen: 10 LE.

**Wichtiger, als die Dinge richtig zu machen,
ist es,
die richtigen Dinge machen.**

Peter Ferdinand Drucker (1909-2005), US-amerikanischer Ökonom

**Denke immer daran,
dass es nur eine allerwichtigste Zeit gibt,
nämlich:
Sofort!**

Leo N. Tolstoi (1828-1910), russ. Schriftsteller

Wettkampfergebnisse YOSEIKAN-FIGHTING-SYSTEM

Südtiroler Landesmeisterschaft 2014

15. und 16. Februar – Mals

Gelungener Auftakt der Wettkampfsaison!



Am 15. und am 16. Februar fand die diesjährige Landesmeisterschaft im Yoseikan Budo statt.

Dass die Verbandsleitung als Austragungsort Mals gewählt hatte, hängt nicht nur damit zusammen, dass der dortige Yoseikan Budo-Verein heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert, sondern ist auch als ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes von Seiten des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo für die die Sektion **Yoseikan Budo des ASV Mals** zu betrachten, welche die betreffende Kampfkunst im westlichsten Landesteil stets würdig vertritt.

Und die Malser Budokas unter dem **Sektionsleiter Alexander Niedermair** und dem **Technischen Leiter Thomas Mair** bewährten sich auch dieses Mal: Sie hatten in Zusammenarbeit mit dem SVYB die

Landesmeisterschaft in vorbildlicher Weise organisiert und keine Mühe gescheut, um der Veranstaltung, die in der Turnhalle des Oberschulzentrums Mals über die Bühne ging, einen ansprechenden Rahmen zu verleihen, wofür sie viel Lob ernteten.

An der Landesmeisterschaft nahmen an beiden Tagen – am Samstag waren die Kategorien U18, U21 und Senioren am Start, am Sonntag hingegen maßen die Kategorien der U12 sowie U15 ihr Können sowie ihre Kräfte – 268 Athleten teil. Es gab sowohl bei den Einzel- als auch bei den Mannschaftskämpfen eine Reihe spannender und technisch hochstehender Begegnungen – ein weiterer Beweis für das hohe Niveau des Südtiroler Yoseikan Budo. Trotz des großen Einsatzes der Athleten waren die beiden Wettkampftage von Kollegialität und Fairness geprägt. Dass das umfangreiche Programm zügig und reibungslos abgewickelt werden konnte, ist auch Verdienst des Schiedsrichterteams, das Christian Malpaga, der Leiter des nationalen Schiedsrichterwesens, und Christoph Hueber, der Koordinator auf Landesebene, gut auf seine Aufgabe vorbereitet hatten.

Was die Wettkampfergebnisse betrifft, waren – wie schon so oft – die Budokas des SSV Bruneck am erfolgreichsten: Sie konnten sich vor den Athleten des SC Meran, des SSV Taufers sowie des SSV Brixen die Gesamtwertung sichern.

Eine besondere Note erhielt die Landesmeisterschaft durch den Vergleichskampf zwischen der Südtirolauswahl () und der Mannschaft der Slowakei (Miroslav Cisko, Daniel Kravianský und Anton Zsigmondy; Trainer: Jozef Dolyák), der am Samstagabend vor der Preisverteilung durchgeführt wurde und aus dem die überraschend starken Slowaken nach spannenden Kämpfen als Sieger hervorgingen.

Die Preisverteilungen nahmen der Präsident des Südtiroler Verbandes, Herbert Fritz, der Bürgermeister der Marktgemeinde Mals, Ulrich Veith, und die Vizebürgermeisterin Sybille Tschennet, der Landtagsabgeordnete Josef Noggler, der Präsident des ASV Mals, Helmut Thurner, und Manfred Tappeiner, der Hauptfilialleiter der Südtiroler Volksbank in Schlanders, vor. Sie zollten den Teilnehmerinnen sowie Teilnehmern am Wettkampf Lob und Anerkennung für die gezeigten Leistungen. Auch der internationale Kampfkunstexperte Dr. Roman Patuzzi, Technischer Direktor der Region Trentino-Südtirol und Repräsentant der World Yoseikan Federation, fand lobende Worte für Veranstalter, Schiedsrichter sowie Athleten und dankte im Namen des Verbandes allen Beteiligten für ihren großen Einsatz.

Die ersten vier der jeweiligen Kategorie qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft, die am 16. März in Brixen ausgetragen wird und einen weiteren Höhepunkt der Wettkampfsaison darstellt.



Senioren-M -75kg

1	Graber Fabian	AVI Pool Sterzing
2	Graber David	AVI Pool Sterzing

Senioren-M -80kg

1	Zaboli Arian	ASV Eppan Yoseikan Budo
2	Bellante Michael	Ritten Sport ASV YB
3	Felderer Erwin	ASC Sarntal

Senioren-M open

1	Stedile Andreas	Ritten Sport ASV YB
2	Ramella Simone	SSV Bruneck ASV

Senioren-Fopen

1	Niederkofler Petra	SSV Taufers
2	Holzer Sandra	ASV Niederdorf

U21- M Einzel Emono open

1	Zaboli Arian	ASV Eppan Yoseikan Budo
2	Holzmann Hannes	ASV Nals Yoseikan Budo
3	Graber David	AVI Pool Sterzing
4	Graber Fabian	AVI Pool Sterzing

U18-F Einzel Emono open

1	Cantale Valentina	SSV Bruneck ASV
2	Fratucello Maria	AVI Pool Sterzing
3	Ritsch Lena	ASV Schlanders

U18-M Einzel Emono open

1	Roncador Matta	SSV Bruneck ASV
2	Furigato Davide	SSV Bruneck ASV
3	Gallina Marvin	SC Meran Yoseikan Budo
4	Holzmann Klaus	ASV Nals Yoseikan Budo

U18-M -58kg

1	Roncador Mattia	SSV Bruneck ASV
2	Karner Nikolai	ASV Mals Yoseikan Budo
3	Klotz Jakob	ASV Mals Yoseikan Budo

U18-M -64kg

1	Holzmann Klaus	ASV Nals Yoseikan Budo
2	Furegato Davide	SSV Bruneck ASV
3	Piok Alexander	SSV Brixen Yoseikan Budo
4	Pircher Lukas A	SC Schlanders

U18-M -70kg

1	Mair Jan	SSV Brixen Yoseikan Budo
2	Ebner Simon	ASV Eppan Yoseikan Budo
3	Gallina Marvin	SC Meran Yoseikan Budo

U18- M -85kg

1	Mutschlechner Thomas	SSV Bruneck ASV
2	Vivaldi Andreas	ASV Eppan Yoseikan Budo

U18- F -64kg

1	Niederkofler Sarah	SSV Taufers
2	Fratucello Maria	AVI Poo Sterzing
3	Thaler Julia	ASV Eppan Yoseikan Budo
4	Ritsch Lena	SC Schlanders

U18-F open

1	Cantale Valentina	SSV Bruneck ASV
2	Riedl Franziska	ASV Mals Yoseikan Budo

U15-F Open

1	Klotz Vera	SC Meran Yoseikan Budo
2	Eller Michele	ASV Mals Yoseikan Budo
3	Siller Yara	Polisportiva AVI Sterzing

U15-F -42kg

1	Laner Anna	SSV Taufers Unionbau
2	Ilmer Laura	SC Meran Yoseikan Budo
3	Voppichler Nadia	SSV Bruneck ASV

U15-F -54kg

1	Kottersteger Nora	SSV Taufers Unionbau
2	Fuchsbrugger Jana	SSV Taufers Unionbau
3	Kuenrath Melanie	ASV Mals Yoseikan Budo
4	Mohammad Selma	Ritten Sport Yoseikan Budo

U15-F -60kg

1	De Martin Sophie	SSV Bruneck ASV
2	Zink Strobl Leah	SSV Taufers Unionbau
3	Wild Nadia	Polisportiva AVI Sterzing
4	Pur Sarah	SC Meran Yoseikan Budo

U15-F -70kg

1	Tratter Irina	SC Meran Yoseikan Budo
2	Zampedri Magdalena	SC Meran Yoseikan Budo
3	Barbera Christina	SSV Brixen Yoseikan Budo

U15-M Open

1	Botzner Andreas	Yoseikan Budo Nals
2	Lechner Julian	SSV Brixen Yoseikan Budo
3	Tanzer Thomas	SV Lana Yoseikan Budo
4	Klapfer Michael	ASV Terenten Yoseikan Budo

U15-M -42kg

1	Andreas Niklas	Yoseikan Budo Nals
2	Lercher Julian	ASV Niederdorf Yoseikan Budo
3	Nocker Lukas	Yoseikan Budo Nals
4	Burger Hannes	Ritten Sport Yoseikan Budo

U15-M -50kg

1	Hysai Luca	SSV Bruneck ASV
2	Mantovan Felix	SSV Taufers Unionbau
3	Stolz Amadeus	SSV Brixen Yoseikan Budo
4	Zingerle Nikolas	ASV Niederdorf Yoseikan Budo

U15-M -60kg

1	Leitner Daniel	SSV Bruneck ASV
2	Platzgummer Jan	ASC Schlanders Yoseikan Budo
3	Bachmann Konrad	ASC Schlanders Yoseikan Budo
4	Franzinelli Thomas	SSV Bruneck ASV

U15-M -68kg

1	Piok Michael	SSV Brixen Yoseikan Budo
2	Balbinot André	ASV Innichen Yoseikan Budo
3	Hell Florian	ASV Eppan Yoseikan Budo
4	Pörnbacher Patrick	SSV Bruneck ASV

U12- F Open

1	Klotz Sara	SC Meran Yoseikan Budo
2	Prieth Isis	SC Meran Yoseikan Budo
3	Laterner Emely	SC Meran / Naturns

U12- F -33kg

1	Zanaga Milena	SC Meran Yoseikan Budo
2	Platzer Isabel	SC Meran Yoseikan Budo
3	Grunser Manuela	ASV Terenten Yoseikan Budo
4	Leitner Marie	ASV Terenten Yoseikan Budo

U12- F -40kg

1	Asam Jennifer	SC Meran / Naturns
2	Lorenzon Asia	SC Meran Yoseikan Budo
3	Hell Martina	ASV Eppan Yoseikan Budo
4	Boninesga Rita	SC Meran Yoseikan Budo

U12- M Open

1	Diaz Pfeifer Federico	Ritten Sport Yoseikan Budo
2	Golser Simon	Ritten Sport Yoseikan Budo
3	Patzleiner Lukas	ASV Niederdorf Yoseikan Budo
4	Oberhuber Alex	ASV Innichen Yoseikan Budo

U12-M -28kg

1	Reichelt Jakob	ASV Mals Yoseikan Budo
2	Pircher Michael	ASC Schlanders Yoseikan Budo
3	Kobler Manuel	SC Meran / Naturns
4	Gögele Andreas	SC Meran / Naturns

U12-M -33kg

1	Niederkofler Bastian	ASV Niederdorf Yoseikan Budo
2	Griesser Marvin	SSV Brixen Yoseikan Budo
3	Fidanzi D'Avide	SSV Brixen Yoseikan Budo
4	Marcotto Tobias	Polisportiva AVI Sterzing

U12-M -40kg

1	Fuchsbrugger Daniel	SSV Taufers Unionbau
2	Pornbacher Stefan	SSV Bruneck ASV
3	Murer Manuel	ASV Eppan Yoseikan Budo
4	Gruber Christian	SV Lana Yoseikan Budo

U12-M -48kg

1	Platzgummer Kai	ASC Schlanders Yoseikan Budo
2	Oberstaller Felix	ASV Niederdorf Yoseikan Budo
3	Allneider Matthias	SC Meran Yoseikan Budo
4	Kristl Jonas	SV Lana Yoseikan Budo

U12-M -52kg

1	Prossliner Maxim	ASV Eppan Yoseikan Budo
2	Manca Alessandro	ASV Eppan Yoseikan Budo

Senioren Team / Yoseikan Mehrkampf

1	Niederkofler/ Niederkofler	SSV Taufers
2	Holzmann/Holzmann	ASV Nals Yoseikan Budo

U18- M Team / Yoseikan Mehrkampf

1	Mair Piok	SSV Brixen Yoseikan Budo
2	Roncador Furegato	SSV Bruneck ASV
3	Karmer Klotz	ASV Mals Yoseikan Budo
4	Wild, Fratucello	AVI Pool Sterzing

U18 Team / Emono Waffenkampf

1	Mair, Piok, Niederkofler	SSV Brixen Yoseikan Budo
2	Holzmann, Holmann Zaboli	ASV Nals Yoseikan Budo
3	Roncador, Furegato, Cantale	SSV Bruneck ASV
4	Vivaldi, Ebner, Thaler	ASV Eppan Yoseikan Budo

U15 Team / Yoseikan Mehrkampf

1	De Martin Hysai	SSV Bruneck ASV
2	Balbinot, Pfeifhofer	ASV Innichen Yoseikan Budo
3	Mantovani, Moser	SSV Taufers Unionbau
4	Andreas, Nocker	Yoseikan Budo Nals

U12 TEAM / Yoseikan Mehrkampf

1	Platzer, Lorenzon	SC Meran Yoseikan Budo
2	Fidanzi, Griesser	SSV Brixen Yoseikan Budo
3	Allneider, Theiner	SC Meran Yoseikan Budo
4	Graf, Oberhuber	ASV Innichen Yoseikan Budo

Wettkampfsaison 2014 – VEREINSWERTUNG

Punkte bei der Landesmeisterschaft

SSV Bruneck ASV Sektion Yoseikan Budo	610
SC Meran Sektion Yoseikan Budo	450
SSV Taufers Yoseikan Budo	375
SSV Brixen Sektion Yoseikan Budo	330
ASV Yoseikan Budo Eppan	290
ASV Nals Sektion Yoseikan Budo	265
AVI Pool Sterzing Yoseikan	195
ASV Mals Yoseikan Budo	180
Ritten Sport ASV Yoseikan	160
ASV Niederdorf Yoseikan Budo & Fitness	155
ASC Schlanders Raiffeisen	145
SC Naturns Yoseikan	80
ASV Innichen Yoseikan Budo	70
SV Lana Yoseikan Budo	25
ASV Terenten Yoseikan Budo	25
ASV Sarntal Yoseikan Budo	15



SSV Pfalzen, ASV Kiens Sektion Yoseikan Budo, ASA Bushido Badia, SV Vintl Sektion Yoseikan Budo, ASV Klausen Sektion Yoseikan Budo, Yoseikan Budo Verein Bozen, Auer Heide – Yoseikan Budo, KSV Kaltern Sektion Yoseikan Budo, ASV Fedjux







Weitere Informationen unter

www.yoseikan-suedtirol.com

Wettkampfergebnisse

YOSEIKAN-FIGHTING-SYSTEM

Raiffeisen – Pokal der Stadt Bruneck

23. Februar – Bruneck

Yoseikan: Raiffeisenpokal der Stadt Bruneck



Eine Rekordbeteiligung verbuchte die Sektion Yoseikan Budo im SSV Bruneck am Wochenende beim Yoseikan Wettkampf um den Raiffeisenpokal der Stadt Bruneck. 250 Athleten/Innen besuchten die Veranstaltung einen außerordentlichen Erfolg hinsichtlich der Präsenz. Doch auch mit den Leistungen konnten die Yoseikan Budo Vereine Bruneck, Innichen, Terenten, Meran, Lana, Eppan, Schlanders, Niederdorf, Naturns, Brixen, Pfalzen, Kiens, Sarntal und einer Jugendgastmannschaft aus der Slowakei durchwegs zufrieden sein.

Die Kategorie U9 beherrschten Rosa Maria Vorhauser, Jana Schweigl (SC Meran), Arianna Balbinot, Thomas Mc Laughtin, Georg Unterlechner, Alex Bachmann (ASV Innichen Yoseikan Budo), Natalie Oberhofer (SV Lana/Raika), Jakob Mayr, Johannes Falk (ASV Terenten Yoseikan Budo), Benedikt Deluggi (Yoseikan Budo Eppan), Philip Kühbacher (ASV Niederdorf), Tristan Spiess (Yoseikan Budo Sarntal).

In der Kategorie U12 siegten Isis Prieth, Asia Lorenzon, Matthias Allneider (SC Meran), Manuela Grunser (ASV Terenten Yoseikan Budo), Milan Oberparleiter, Dennis Seeber (SSV Bruneck/Raiffeisen), Michael Oberpertinger (ASV Kiens), Damian Randich (SV Lana/Raika), Matthias Hofer (Yoseikan Budo Sarntal), David Pfeifer (ASV Yoseikan Budo Heide Auer).

Bei den U15 überzeugten Laura Illmer (SC Meran), Hanna Heinz (SSV Pfalzen), Lukas Mayr (ASV Terenten Yoseikan Budo), Fabio La Marca (SV Lana/Raika), Samuel Pfeifhofer (ASV Innichen Yoseikan Budo)

Die Mannschaftswettkämpfe beherrschten einmal mehr der SSV Bruneck/Raiffeisen in der Kategorie U12 mit Ceklyei, Seeber, D'Amico; in der Kategorie U15 mit De Martin, Hysai, Pramstaller) und bei den Senioren mit Romano, Ramella und Heinz.

Den Raiffeisenpokal der Stadt Bruneck der Vereine sicherte sich der SSV Bruneck/Raiffeisen, vor dem SC Meran und dem ASV Innichen/Yoseikan Budo.

Der nächste Termin im Wettkampfkalendar der Budokas ist die Regionalmeisterschaft am 15. und 16. März in Brixen



Mädchen, U9; -41

1	Vorhauser	Rosa Maria	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	De Lucia	Alina	ASV Innichen Yoseikan Budo
3	Diquai	Marlene	ASV Innichen Yoseikan Budo
4	Flatscher	Carolin	ASV Kiens Yoseikan Budo

Mädchen, U9; -32

1	Balbinot	Arianna	ASV Innichen Yoseikan Budo
2	Pradella	Inaara	ASV Innichen Yoseikan Budo
3	Göller	Sophia	Yoseikan Budo Eppan
4	Cisko	Karin	YBCK Slowakei

Mädchen, U9; -24

1	Schweigl	Jana	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	Terzer	Sarah	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
3	Milesi	Lena	SSV Brixen Volksbank

Mädchen, U9; open

1	Oberhofer	Natalie	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
2	Delago	Ida	SC Schlanders Yoseikan Budo

Burschen, U9; -45

1	Mc Laughtin	Thomas	ASV Innichen Yoseikan Budo
2	Thaler	Jan	Yoseikan Budo Sarntal
3	March	Paul	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
4	Groh	Aaron Markus	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo

Burschen, U9; -41

1	Mayr	Jacob	ASV Terenten
2	Bacher	Simon	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
3	Holzner	Lorenz	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
4	Steier	Alex	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo

Burschen, U9; -34

1	Deluggi	Benedikt	Yoseikan Budo Eppan
2	Lechner	Luis	ASV Terenten
3	Pallweber	Niklas	ASV Nals Yoseikan Budo
4	Brunner	Fabian	ASV Innichen Yoseikan Budo

Burschen, U9; -31

1	Kühbacher	Philip	ASV Niederdorf
2	Vida	Roberto	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
3	Zendron	Luca	Yoseikan Budo Eppan
4	Geiler	David	ASV Innichen Yoseikan Budo

Burschen, U9; -30

1	Unterlechner	Georg	ASV Innichen Yoseikan Budo
2	Felderer	Leon	Yoseikan Budo Sarntal
3	Frei	Alexander	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
4	Cabonari	Raffaele	Yoseikan Budo Eppan

Burschen, U9; -27

1	Falk	Johannes	ASV Terenten
2	Kühbacher	Patrick	ASV Niederdorf
3	Hopfgartner	Leo	ASV Yoseikan Budo Bozen
4	Nischler	Oswald	SC Meran / Naturns

Burschen, U9; -25

1	Bachmann	Alex	ASV Innichen Yoseikan Budo
2	De Martin	Polo	Jan SSV Bruneck
3	Baratella	Elia	ASV Niederdorf
4	Petrick	Rene	ASV Niederdorf

Burschen, U9; -23

1	Spiess	Tristan	Yoseikan Budo Sarntal
2	Viertler	Lukas	ASV Niederdorf
3	Erb	Johannes	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
4	Zelger	Leon	ASV Niederdorf

Mädchen, U12; -48

1	Prieth	Isis	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	Ladurner	Hanna	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
3	Hueber	Noemi	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo

Mädchen, U12; -40

1	Lorenzon	Asia	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	Marsoner	Anna	SC Meran / Naturns
3	Agostini	Jacqueline	ASV Terenten
4	Niederkofler	Luana	ASV Innichen Yoseikan Budo

Mädchen, U12; -33

1	Grunser	Manuela	ASV Terenten
2	Leitner	Marie	ASV Terenten
3	Eberhöfer	Nora	ASV Niederdorf
4	Meraner	Andrea	SSV Brixen Volksbank

Burschen, U12 -48

1	Oberparleiter	Milan	SSV Bruneck
2	Boesso	Luca	SSV Bruneck
3	Schrott	Luca	SSV Bruneck
4	Klapfer	Andreas	ASV Terenten

Burschen, U12 -44

1	Allneider	Matthias	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	Donà	Emil	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
3	Celandroni	Mattias	SSV Bruneck
4	D'Amico	Guan Mani	SSV Bruneck

Burschen, U12 -40

1	Seeber	Dennis	SSV Bruneck
2	Oberleiter	Alex	SSV Bruneck
3	Oberhauser	Lukas	SSV Bruneck
4	Villgrater	Maximilian	ASV Innichen Yoseikan Budo

Burschen, U12 -35

1	Oberpertinger	Michael	ASV Kiens Yoseikan Budo
2	Leitner	Martin	ASV Terenten
3	Theiner	Benjamin	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
4	Stabinger	Nicolas	SC Meran / Naturns

Burschen, U12 -33

1	Randich	Damian	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
2	Santer	Marcel	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
3	Ebner	Alex	ASV Kiens Yoseikan Budo
4	Hopfgartner	Lukas	ASV Yoseikan Budo Bozen

Burschen, U12 -28

1	Hofer	Matthias	Yoseikan Budo Sarntal
2	Nedita	Alexandru	SSV Bruneck
3	Clara	Aaron	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
4	Qorray	Ernis	ASV Kiens Yoseikan Budo

Burschen, U12 open

1	Pfeifer	David	ASV Yoseikan Budo Heide Auer
2	Oberhuber	Alex	ASV Innichen Yoseikan Budo
3	Pörnbacher	Marius	ASV Kiens Yoseikan Budo
4	Hainz	Nikolas	SSV Pfalzen

Mädchen, U15; -42

1	Ilmer	Laura	SC Meran Volksbank Yoseikan Budo
2	Holzmann	Doris	ASV Nals Yoseikan Budo

Mädchen, U15; open

1	Hainz	Hanna	SSV Pfalzen
2	Oberhauser	Viktoria	SSV Bruneck

Burschen, U15; -68

1	Mayr	Lukas	ASV Terenten
2	Widmann	Patrick	SSV Bruneck

Burschen, U15; -60

1	La Marca	Fabio	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
2	Rohrer	Maximilian	SV Lana Raika ASV Yoseikan Budo
3	Pfeifer	Patrick	ASV Yoseikan Budo Heide Auer

Burschen, U15; -50

1	Pfeifhofer	Samuel	ASV Innichen Yoseikan Budo
2	Veselay	Albin	ASV Yoseikan Budo Heide Auer
3	Simmerle	Florian	ASV Yoseikan Budo Bozen

Mannschaften, U12

1	SSSV Bruneck (Ceklyej, Seeber, D Amico)
2	ASV Niederdorf (Niederkofler, Berdozzo, Patzleiner)
3	ASV Innichen (Pradella, Niederkofler, Muka)
4	Naturns (Marsoner, Thaler, Kobler)

Mannschaften, U15;

1	SSV Bruneck 1 (De Martin, Hysai, Pramstaller)
2	SSV Bruneck 2 (Franzinelli, Franzinelli, Leiter)
3	SSV Brixen (Piok, Lechner, Stolz)
4	ASV Innichen (Pfeifhofer, Balbinot, Ilmer)

Mannschaften, Senioren

1	SSV Bruneck 1 (Romano, Ramella, Hainz)
2	SSV Bruneck (Furegato, Cantale, Roncador)
3	ASV Nals (Bolego, Frick, Unterholzner)
4	Yoseikan Bozen (Pisante Roberto, Pisante Lorenzo)

VEREINSWERTUNG**Punkte**

SSV Bruneck ASV Sektion Yoseikan Budo	488
SC Meran Sektion Yoseikan Budo	390
ASV Innichen Yoseikan Budo	370
SV Lana Yoseikan Budo	300
ASV Terenten Yoseikan Budo	290
ASV Niederdorf Yoseikan Budo & Fitness	175
ASV Sarntal Yoseikan Budo	150
Yoseikan Budo Heide Auer	90
ASV Kiens Sektion Yoseikan Budo	85
ASV Yoseikan Budo Eppan	80
ASV Nals Sektion Yoseikan Budo	45
SC Naturns Yoseikan	45
Yoseikan Budo Verein Bozen	40
SSV Brixen Sektion Yoseikan Budo	35
ASC Schlanders Raiffeisen	30
SSV Pfalzen Sektion Yoseikan Budo	10



SÜDTIROLER VEREINSPOKAL

Wettkampfsaison 2014

VEREINSWERTUNG	Landesmeisterschaft	Raiffeisenpokal Bruneck	Totale
SSV Bruneck ASV Sektion Yoseikan Budo	610	488	1098
SC Meran Sektion Yoseikan Budo	450	390	840
ASV Innichen Yoseikan Budo	70	370	440
SSV Taufers Yoseikan Budo	375		375
ASV Yoseikan Budo Eppan	290	80	370
SSV Brixen Sektion Yoseikan Budo	330	35	365
ASV Niederdorf Yoseikan Budo & Fitness	155	175	330
SV Lana Yoseikan Budo	25	300	325
ASV Terenten Yoseikan Budo	25	290	315
ASV Nals Sektion Yoseikan Budo	265	45	310
AVI Pool Sterzing Yoseikan	195		195
ASV Mals Yoseikan Budo	180		180
ASC Schlanders Raiffeisen	145	30	175
Ritten Sport ASV Yoseikan	160		160
ASV Sarntal Yoseikan Budo	150		150
SC Naturns Yoseikan	80	45	125
Yoseikan Budo Heide Auer		90	90
ASV Kiens Sektion Yoseikan Budo		85	85
Yoseikan Budo Verein Bozen		40	40
ASV Sarntal Yoseikan Budo		15	15
SSV Pfalzen Sektion Yoseikan Budo		10	10

ASA Bushido Badia , SV Vintl Sektion Yoseikan Budo, ASV Klausen Sektion Yoseikan Budo, KSV Kaltern Sektion Yoseikan Budo, ASV Fedjux

TRAININGSLEHRGANG

Mudansha Kai – Yudansha Kai

für ALLE KYU & DAN

in BRUNECK

22.03.2014

mit

M° Roman Patuzzi, 7° Dan (W.T.C.),

W.Y.F. – Teacher School:

Christian Malpaga, 4° Dan; Florian Spechtenhauser, 3° Dan; Omar Sterni, 3° Dan;

YB – Gruppo Tecnico Nazionale:

Jonny Milesi, Richard Paraza, Werner Ploner, Klaus Schwienbacher, Christoph Hueber, Barbara Kessler

NEUES PROGRAMM

	KYU-Bereich	Offener Bereich – Grundlagen	Nur für DAN-Träger
09.00-10.00	1 Basis Dan YB Energie (Wellenbewegungen)	3 Techniken WYF Module Atemi Waza 4/1	2 Kata Happoken Yodan
10.00-11.00	1 Basis DAN Jyu No Kata	3 Techniken WYF Module Nage Waza 4/1	2 Techniken Timing 3 (Ma & Sen)
11.00-12.00	1 Randori Kyohei Randori – Kaiten Form	3 Techniken WYF Module YCT – 4/2	2 Kata Ken Kihon Kumite
12.00-13.00	1 Anwendung Timing 1 – Ma & Sen	3 Techniken WYF Module Gatame Waza 4/1	2 Kata Tanto Happo / Ni Kombo

13.00-14.30	3	STAGE: Yoseikan Budo-Stage für alle mit M° Roman Patuzzi	
-------------	---	---	--

	KYU-Bereich	Offener Bereich – Grundlagen	Nur für DAN-Träger
14.30-15.30	2 Kata Happoken Shodan & Nidan /Ken Roppo	3 Techniken WYF Module Yoseikan Happo	2 Techniken Happoken Godan
15.30-16.30	2 Techniken Emono Waza (Matchi No Sen)	3 Techniken WYF Module Atemi- &/ Nage Waza 4/2	2 Kata IAI – 1 > 5

16.30-18.00	3	STAGE: Aikido Yoseikan-Stage für alle mit M° Roman Patuzzi	
-------------	---	---	--

1 Kyu-Bereich	Das technische Angebot richtet sich in erster Linie an alle Kyu, ist aber auch für Dan-Träger offen.
2 Dan-Bereich	Das technische Angebot setzt den ersten DAN voraus.
3 Offener Bereich	Offenes Training – alle können teilnehmen (Kyu und Dan).

Unkostenbeiträge	1 Trainingstag 9-18h	½ Trainingstag 9-13h oder 13-18h	1 Stage Yoseikan Budo 13.00-14.30h	1 Stage Aikido Yoseikan 16.30-18.00h	Forfait für alle Treffen ⁽¹⁾
Ordentlicher Beitrag	60 €	50 €	20 €	20 €	300 €
Reduzierter Beitrag	40 €	30 €	10 €	10 €	200 €

Termine der Treffen:

10.05.2014 / 07.06.2014⁽¹⁾ / 14.06.2014⁽¹⁾

⁽¹⁾Forfait: Alle, welche den Unkostenbeitrag («Forfait») bezahlt haben, können beim Spezialtraining ⁽¹⁾(12-Stunden-Training, Yoseikan & Trekking) teilnehmen und haben bei den Stagemeldungen (Sommerstage) das Vorzugsrecht.

YOSEIKAN-FIGHTING-SYSTEM

Yoseikan Budo B-Turnier

Turnier der Stadt Brixen Torneo della città di Bressanone

15.03.2014



13.00	Treffen Schiedsrichter/Coach – Appuntamento arbitri e coach
-------	---

Bank 4 fun Trophy (Team)

13.30	Kontrolle Team U12/U15 – Controllo team U12/U15	
13.45	Start TEAM U12/U15 Emono B <i>Bank 4 fun Trophy</i>	

15.00	Treffen und Gewichtskontrolle U9/U12/U15/U18 – Controllo atleti U9/U12/U15/U18
-------	--

15.15	<p>Beginn Einzelwettkämpfe U9/U12/U15/U18 – inizio gare singoli U9/U12/U15/U18</p> <p>U9 (Jahrgänge 2005 – 2006 – 2007): Sumo</p> <p>U12 (Jahrgänge 2002 – 2003 – 2004) Kumiuchi open</p> <p>U15 (Jahrgänge 1999 – 2000 – 2001) Kumiuchi open</p> <p>U18 (Jahrgänge 1997 – 1998) Sude B</p>
-------	---

Bank 4 fun Trophy (Team)

16.15	Kontrolle Team U18-Senioren – controllo Team U18-seniores	
16.30	Start TEAM U18-Senioren Emono B <i>Bank 4 fun Trophy</i>	

18.00	Treffen und Gewichtskontrolle U21/Senioren controllo atleti U21/seniores
-------	--

18.15	<p>Beginn Einzelwettkämpfe U21/Senioren – inizio gare singoli U21/Seniores</p> <p>U21 (Jahrgänge 1994 – 1995 – 1996) Sude B / Senioren/seniores (WYF) Sude B</p>
-------	--



Turnier der Stadt Brixen – Torneo della Città di Bressanone

Einschreibung – Iscrizione

Associazione/ Verein:										
Coach:										
Arbitri /Schiedsrichter:										
Athleten / Atleti:				Categoria/ Kategorie						
Nome /Name	Cognome /Nachname	M	F	SEN	U21	U18	U15	U12	KG	
Volksbanktrophy EMONO TEAM					SEN	U21	U18	U15	U12	
1										
2										
3										
4										

Startbeitrag: Beim Wettkampfbüro direkt vor Ort in bar oder Überweisungsbeleg vorlegen.

Contributo: pagamento sul posto solo in contanti, oppure con ricevuta di pagamento.

Die Anmeldung erfolgt durch Zusenden des Formulars mit Überweisungsbeleg an die folgenden Adressen

L'iscrizione si esegue inviando il modulo d' iscrizione, con la ricevuta del bonifico bancario allegata al seguente indirizzo

E-Mail: gare@yoseikan.bz.it

Nenngeld:

mit Schiedsrichter / con arbitro	ohne Schiedsrichter / senza arbitro
12,00 € = pro Athlet	30,00 € pro Athlet
22,00 € = Mannschaft	50,00 € Mannschaft

YOSEIKAN-FIGHTING-SYSTEM

Regionalmeisterschaft 2014 in Brixen

Sonntag, 16. März 2014

In 39042- Brixen, Ex Coni Dreifachturnhalle Dantestr.

An alle Südtiroler Vereinsleitern, Übungsleitern, Coach und Athleten

der SSV BRIXEN, Sektion Yoseikan Budo, freut sich, euch bei der Regionalmeisterschaft 2014 in Brixen herzlichst einladen zu können.

Hierzu möchten wir euch die wichtigsten Informationen zum Ablauf der Meisterschaft und zu den Einschreibungen geben.

EINSCHREIBUNG:

Alle Einschreibformulare müssen bis innerhalb dem **7. März 2014** abgegeben werden, spätere Einschreibungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Nenngeld:

mit Schiedsrichter	ohne Schiedsrichter
12,00 € = pro Athlet	30,00 € pro Athlet
22,00 € = Mannschaft	50,00 € Mannschaft

- **Die Einschreibung** erfolgt über E-Mail: 0473069381@brennercom.net oder Fax: 0473/069381, gültig sind nur korrekt ausgefüllte Anmeldeformulare mit Überweisungsbeleg. Bei Unklarheiten bitte an die Nummer 338 5079140 wenden.
- **Die Zahlung** muss auf das Bankkonto der Südtiroler Volksbank Filiale Brixen IBAN: IT28L0585658220070570013557 getätigt werden
- **Schiedsrichter:** Jeder Verein muss beim Wettkampf, im Verhältnis zu den eingeschriebenen Athleten, Schiedsrichter stellen. 1 bis 10 Athleten = 1 Schiedsrichter / 11 bis 20 Athleten = 2 Schiedsrichter / über 21 Athleten = 3 Schiedsrichter
- Hinweis: Der organisierende Verein kann bei Bedarf Änderungen vornehmen.

Imbisse, Snack und Getränke gibt es in der Barzone.

Bitte die Sporthalle nur mit den Turnschuhen betreten. Zur Wettkampfzone und in die Sporthalle sind nur Athleten, akkreditierte Betreuer/Coach, Schiedsrichter, Funktionäre und geladene Gäste zugelassen.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Mit freundlichen Grüßen
die Sektionsleiterin
Christiane Gruber



Regionalmeisterschaft - 2014 - Campionato regionale

Brixen / Bressanone

Sonntag /Domenica, 16.03.2014

Programm/a:

8.30	Treffen Schiedsrichter und Coach – appuntamento arbitri e coach
9.00	Kontrolle /Controllo Team U12/U15
9.15	Start Team U12/U15
10.15	Kontrolle Ahtleten einzeln /Controllo atleti singoli U12/U15
10.45	Start U12/U15
12.00	Kontrolle /Controllo Team U18 U21 Senioren/seniores
12.30	Start Team U18-Senioren
13.30	Kontrolle Ahtleten einzeln /Controllo atleti singoli U18/U21/Senioren
14.00	Start Team U21/Senioren
15.30	Ende der Meisterschaft - Fine del campionato



Regionalmeisterschaft 2014 Campionato Regionale

Einschreibung – Iscrizione

Anmeldeschluss/termini d'iscrizione: 07.03.2014

Associazione/ Verein:									
Coach:									
Arbitri /Schiedsrichter:									
Athleten / Atleti:				Categoria/ Kategorie					
Nome /Name	Cognome /Nachname	M	F	SEN	U21	U18	U15	U12	KG
TEAM									
1									
2									
3									
4									

Achtung: Teilnahme am Wettkampf nur mit gültigen Budopass möglich.

Attenzione: La partecipazione è possibile solo con un Budo pass valido.

Die Anmeldung erfolgt durch Zusenden des Formulars mit Überweisungsbeleg an die folgenden Adressen

L'iscrizione si compie inviando il modulo d'iscrizione, con la ricevuta del bonifico bancario allegata al seguente indirizzo:

E-Mail: gare@yoseikan.bz.it

Nenngeld:

mit Schiedsrichter / con arbitro	ohne Schiedsrichter / senza arbitro
12,00 € = pro Athlet	30,00 € pro Athlet
22,00 € = Mannschaft	50,00 € Mannschaft

Alle Termine auf einen Blick!

Jahrestätigkeit Südtirol / Trentino

DATA	Livello	Comitato	Manifestazione	Tipologia	Luogo
22.02.2014	Preparazione	BZ	Corso formazione DAN – Programma preparazione esami DAN 1° – 2° – 3° – 4° – 5° DAN	Kyu / 1°, 2°, 3°, 4° DAN	Brunico
22.02.2014	AIYB	EM	Italy Tour: Stage con Mitchi Mochizuki	Mitchi Mochizuki	Traversetolo
23.02.2014	AIYB	APTYB	Italy Tour: Stage con Mitchi Mochizuki	Mitchi Mochizuki	Trento
22.02.2014	Esami	BZ	Esami del secondo corso per Assistenti	Esami Assistenti	Brunico
23.02.2014	Gara Sportiva	BZ	Torneo: competizione per la Coppa Città di Brunico (gruppo B)	Torneo	Brunico
24.-27.02.14	AIYB	BZ	Evento: Allenamento con Mitchi Mochizuki (Yoseikan Budo 19h-21h & Skisafari 9h-15h) – Dojo Brunico	Mitchi Mochizuki	Brunico
01.03.2014	AIYB	BZ	Stage Evento con Mitchi Mochizuki – aperto a tutti	Mitchi Mochizuki	Merano
01.-07.03.14	Evento	BZ	Allenamenti con Mitchi Mochizuki – Dojo BZ	Mitchi Mochizuki	Dojo BZ
08.03.2014	AIYB	VR-LO-PI	Stage Evento con Mitchi Mochizuki	Mitchi Mochizuki	Fossano
15.03.2014	Gara Sportiva	BZ	Torneo Coppa Città di Bressanone – Torneo riservato al gruppo B	Torneo	Bressanone
16.03.2014	Campionato	BZ	Campionato Regionale Yoseikan Budo	Torneo	Bressanone
22.03.2014	Allenamento	BZ	Yudansha Kai & Mudansha Kai – Allenamenti e Tecnica, Stage, Kata, Iai, Aiki, Bo, Jo, Tonfa	per tutti	Brunico
29.03.2014	Preparazione	BZ	Corso formazione DAN – Programma preparazione esami DAN 1° – 2° – 3° – 4° – 5° DAN	Kyu / 1°, 2°, 3°, 4° DAN	Merano
30.03.2014	Formazione	BZ	3. Corso formazione Assistenti & Workshop per Insegnanti vidimati	Formazione	Brunico
05.-06.04.14	WYF	UCFYB	4° Meeting WYF (Teacher School & Technical Council)	WYF	Lyon
12.04.2014	AIYB	AIYB	Campionato Italiano Yoseikan Budo	AIYB	Verona/Fossano
13.04.2014	AIYB	AIYB	Coppa Italia della Gioventù	AIYB	Verona/Fossano
19.04.2014	AIYB	AIYB	FRANCIA - ITALIA	Competizione	Vitrolles (F)
26.04.2014	Allenamento	APTYB	Yudansha Kai & Mudansha Kai – preparazione 3° e 4° DAN – Aggiornamento Insegnanti	Insegnanti, Dan, Kyu	Gardolo
01.-4.05.14	École Mochizuki	WYF	Stage preparation „Training High Level of the Mochizuki School (4th to 8th dan)		Salon de Provence
10.05.2014	Allenamento	BZ	Yudansha Kai & Mudansha Kai – Allenamenti e Tecnica, Stage, Kata, Iai, Aiki, Bo, Jo, Tonfa	per tutti	Brunico
11.05.2014	Formazione	BZ	Selezione per il cader giovanile	U15 > U21	Brunico
17.05.2014	AIYB	AIYB	Stage Nazionale Meeting con il Soke Maestro Hiroo Mochizuki per tutti i DAN	Hiroo Mochizuki	Verona
18.05.2014	AIYB	AIYB	Seminario riservato ai membri WYF TC e TS e Gruppo tecnico nazionale	Hiroo Mochizuki	Verona
24.05.2014	AIYB	LO	World Yoseikan Grand Prix – International Yoseikan-Fighting-System	AIYB	Castellanza
31.05.2014	Preparazione	BZ	Corso formazione DAN – Programma preparazione esami DAN 1° – 2° – 3° – 4° – 5° DAN	Kyu / 1°, 2°, 3°, 4° DAN	Brunico
01.06.2014	Gara Sportiva	BZ	Torneo per la Coppa Weithaler – riservato al gruppo B	Torneo	Naturno
07.06.2014	Allenamento	BZ	Yudansha Kai & Mudansha Kai – iniziativa speciale/allenamento 12 ore	per tutti	Brunico
08.06.2014	Esami	BZ	Sessione esami comitato BZ	Kyu/Assistenti	Brunico
14.06.2014	Formazione	BZ	Yudansha Kai & Mudansha Kai – Stage speciale con il DT Nazionale Tabella Fabrizio & ESAMI DAN	per tutti	Gardolo
	Allenamento	BZ	Yoseikan & Trekking		Dolomiti
27.-29.06.14	AIYB	LZ	Stage Estivo con Mitchi Mochizuki – al campo vacanze Green Village Lazio	Mitchi Mochizuki	Roma / Aprilia
21.-25.07.14	École Mochizuki	École Mochizuki	Stage International École Mochizuki WYF	École Mochizuki	Salon
13.-17.08.14	AIYB	BZ	Stage Estivo Montagna con Kyoshi Mochizuki	Kyoshi Mochizuki	Brunico
18.-22.08.14	Allenamento	BZ	Cader giovanile: settimana allenamento al mare		Cesenatico

Der offizielle Wettkampfkalender 2014

YOSEIKAN-FIGHTING-SYSTEM

Meisterschaften – Turniere – Wettkampftraining – Nationalmannschaft u. v. m.

15. März 2014	Brixen	B-Turnier: Pokal der Stadt Brixen
16. März 2014	Brixen	Regionalmeisterschaft Yoseikan Budo
29. März 2014	Brüssel	Vergleichskampf – Südtiroler Kader
12. und 13. April 2014	Verona	Nationale Staatsmeisterschaft und Italienpokal der Jugend
30. April	Verona	Nationales Auswahlverfahren für Kategorien U18, U21, Senioren
19. April 2014	Vitrolles (F)	Vergleichskampf der Nationalteams Frankreichs und Italiens
11. Mai 2014	Bruneck	Auswahlverfahren für den Südtiroler Jugendkader
11. Mai 2014	Naturns	B-Turnier - Weithalerpokal
24. und 25. Mai 2014	Castellanza	World Yoseikan International Grand Prix
18.-22. August 2014	Cesenatico	Sommertrainingslager Südtiroler Jugendkader

Der Südtiroler Vereinspokal 2014

Sie erhalten diese Informationen, da Sie als Mitglied, Interessent / Interessentin in unserer Datenbank registriert sind.

BITTE BEACHTEN SIE:

1. Abmeldung/Ummeldung Newsletter:

Sollte Ihre Adresse irrtümlich eingetragen worden sein oder möchten Sie diese Newsletter künftig nicht mehr erhalten, nutzen Sie bitte den folgenden Link: svyb@yoseikan.it und teilen Sie uns mit: „**Nein, DANKE!**“ oder „Ummelden“

Wir bitten euch, diese News an Bekannte, Vereinsmitglieder und Interessenten weiterzuleiten. Wir möchten, dass unsere YoseikanBudo News raus in die Welt gehen, und wissen von zahlreichen Rückmeldungen, dass vielen Interessierten damit geholfen wurde. DANKE!

Euer Yoseikan Budo-Team

2. Allgemeine Informationen zum Training:

Bitte verwenden Sie für Informationen zum Training, Trainingsplan oder Trainingsplanauswahl unsere **WEB-Seiten** www.yoseikan.it oder die **Südtiroler News** unter www.yoseikan-suedtirol.it oder die nationale **Facebookseite Yoseikan Italia** sowie die Facebookseite **Aikido Yoseikan**. Dort werden Sie anhand unserer Informationen kompetent und schnell beraten.

Nutzen Sie außerdem unser umfangreiches **Newsletterarchiv**. Viele Artikel, welche sämtliche Aspekte des Yoseikan Budo behandeln, sind bereits seit einigen Jahren dort vorhanden.



